



ECHO DER FRAU

BORIS & BABS

BABYFREUDEN

Jetzt wird
geheiratet! S. 9

CAMILLA
Lastet ein schrecklicher
Fluch auf ihr? S. 9

WILLEM & MAXIMA
verzweifelt Ist ihr Töchterchen
unheilbar krank? S. 8

Steffi Graf
Neues
Glück! S. 10



Das große Bargeldspiel!
3500 Euro warten auf Sie!
Und auf vielen Seiten **Riesen-Rätsel-Sonderteil**
ab S. 35 Bunter Rate-Mix mit Sudoku S. 48/49



Laserdusche bei GELENK-ENTZÜNDUNGEN

Nur wer bei jeder Bewegung Schmerzen hat, merkt so richtig, wie viele Arbeiten wir sonst ganz selbstverständlich erledigen, ohne uns Gedanken darüber zu machen.

Konkret: Wäsche oder Gardinen aufhängen, ein Buch aus dem Regal holen, den Wasserhahn zudrehen – das strengt doch nicht an, oder?

Tut es doch – falls sich ein Gelenk entzündet hat!

Für das Ankleiden, beim Autofahren, im Haushalt und auch bei sportlichen Aktivitäten brauchen wir ein funktionierendes Schultergelenk. Es ist das beweglichste unseres Körpers, doch der Spielraum hat seinen Preis. Denn einer von zehn Deutschen kämpft ständig mit Schmerzen in den Schultern. Viele Menschen leiden am Impingement-Syndrom. Dabei handelt es sich um eine Enge unter dem Schulterdach. Davon sind besonders Frauen betroffen.

Die häufigsten Gründe für das Leiden: Überbelastung, vielfaches Überkopparbeiten oder knöcherne Vorsprünge unterhalb des Schulterdachs. All das reizt Sehnen und Muskeln. Sie entzünden sich, schwellen an und drücken auf umliegendes Gewebe. In dem ohnehin schon engen Kanal ist dann noch weniger Platz.

Der Kölner Orthopäde Dr. Friedhelm Kuhlmann (44) behandelt seine Patientinnen in solchen Fällen mit dem Laser. Dabei wird das Areal mit einem speziellen Softlaser bestrahlt. Dieser gibt 16



Infos und Fotos: Hackenbroich

Dr. Kuhlmann erläutert einer von Schulterschmerzen geplagten Patientin das Prinzip der Lasertherapie

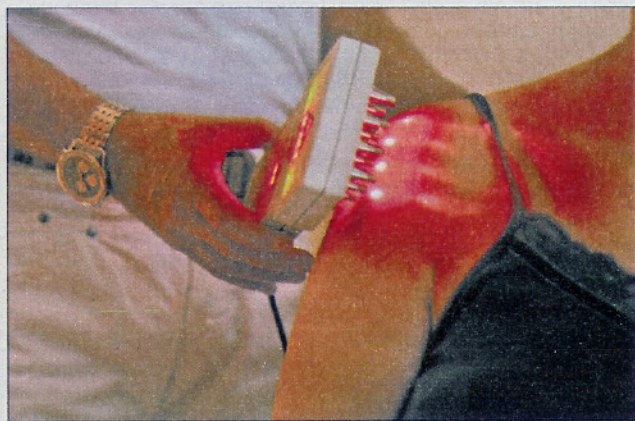
Strahlen auf das kranke Gewebe ab. So wirkt er breitflächig wie eine Dusche. Die Lichtteilchen des Lasers werden von den kleinen Kraftwerken in den Zellen (Mitochondrien) in Energie umgewandelt. Hiervon profitiert besonders krankes Gewebe. Die Durchblutung wird angeregt. Die Entzündung geht zurück. Die Heilung setzt ein.

Die Behandlung ist völlig schmerzfrei, dauert etwa fünfzehn Minuten je Sitzung und kostet jeweils 22 Euro. Meist reichen sechs bis acht Behandlungen. Die Therapie wird von den Krankenkassen nicht bezahlt.

Ergänzend zu der Lasertherapie spritzt Dr. Kuhlmann homöopathische Mittel an die Akupunkturpunkte der Schulter. Der Mediziner wählt dazu eine Kombination aus Arnika, Kamille, Zaubernuss, Eisenhut und Belladonna. „Diese Mittel wirken in erster Linie entzündungshemmend. Das empfindliche und überstrapazierte, gereizte Gelenk wird wieder beweglich, die Schmerzen verschwinden.“

Die Behandlung mit dem Softlaser wird auch bei folgenden Beschwerden eingesetzt: Tennisellenbogen, Schleimbeutelentzündungen, Fersensporn, Prellungen und Zerrungen. Dazu auch bei Herpes, Krampfadern, überschießenden Narben sowie Nasennebenhöhlen-Entzündung.

Infos: Dr. med. Friedhelm Kuhlmann, Arzt für Orthopädie, Wallstr. 81, 51063 Köln, Tel.: 0221-61 909, Internet: www.dr-kuhlmann-koeln.de



Die 16 Strahlen treffen parallel auf den entzündeten Bereich und verwandeln sich in der Zelle in heilende Energie